



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Lederer, Felix

1912-12-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

94

Freitag, den 6. Dezember 1912
Bei aufgehobenem Abonnement Vorrecht B
Letztes Gastspiel
des Kammerängers

Jacques Uelus

vom Stadttheater in Leipzig

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hans Sahlung-Georg Heber von Darmstadt a. G.
Veit Pogner, Goldschmied		Mathieu Frank
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Friedrich Bartling
Konrad Nachtigall, Spengler		Fritz Mechler vom Hofth. Karlsruhe a. G.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voßkuhle v. Schenck von Wurb. a. G.
Fritz Kothner, Bäcker		Joachim Kromer
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Müller
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Wilhelm Burmeister
Augustin Moser, Schneider		Hugo Schödl
Hermann Ortel, Seifensieder		Karl Marx
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Tremblach
Hans Fols, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Max Felmy
David, Sachsens Lehrbube		Liesbeth Ulbrig
Eva, Pogners Tochter		Betty Köster
Magdalena, in Pogners Diensten	Karl Jöller	
Ein Nachtwächter		

Walter von Stolzing Jacques Uelus
Bürger und Frauen aller Zünfte / Gesellen / Lehrbuben / Volk / Mädchen
Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende gegen 10³/₄ Uhr

Beginn des zweiten Aktes 7 Uhr 20 Minuten
Beginn des dritten Aktes 8 Uhr 35 Minuten

Die Dichtung ist an der Kasse zu 80 Pfennig zu haben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 10.—	II. Rang: Seite, 1. Reihe Mf. 4.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 9.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe " 4.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe " 3.50
I. Rang: Loge, 1. Reihe " 8.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 3.—
I. Rang: Loge, 2. u. 3. Reihe " 6.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe " 3.—
I. Rang: Ganze Logen (f. d. Platz) " 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.50
Parterre - Loge, 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Profzeniumsloge " 2.50
Parterre - Loge, 2. Reihe " 6.—	IV. Rang: Mitte " 1.50
Parterre: Ganze Logen (f. d. Platz) " 6.—	IV. Rang: Seite " 0.70
Parfett: Sperrsitze " 5.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte 1. Reihe " 5.—	Stehplätze im Parfett " 3.50
II. Rang: Mitte 2. u. 3. Reihe " 4.50	Parterre " 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten, Magnhild Rasmussen

Im Hoftheater:

Samstag, 7. Dezember (D 19, kleine Preise)	Hinter Mauern	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Sonntag, 8. Dezember (4. Matinee)	Die Renaissance	Anfang 11 ¹ / ₄ Uhr
Sonntag, 8. Dezember (aufgeh. Abonnement hohe Preise)	Neu einstudiert: Tannhäuser	Anfang 5 ¹ / ₂ Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 8. Dezember	Die fünf Frankfurter	Anfang 8 Uhr
----------------------	----------------------	--------------

Mittwoch, 11. Dezember (hohe Preise Vorrecht C) Romeo und Julia } Gastspiel Alexander Moissi
Donnerstag, 12. Dezember (hohe Preise Vorrecht D) Die Räuber }